



Nacht ist die Arbeit zum großen Teil wieder aufgenommen, doch wurden vor den Toren der Stadt die mit der Wiederherstellung der Telefonverbindungen beschäftigten Arbeiter und Monteure des Telefonamts von herumstreifenden Rebellentruppen beschossen.

Das traurige Ergebnis der revolutionären Brandanschlagung in Obiedo ergibt folgendes Bild: Ganz oder zum Teil niedergebrannt wurde die Universität, die Audienz, die asturische Bank, das Hotel Covadonga, das Englische Hotel, das Englische Institut, der Provinziallandtag, das Theater Campesano und eine Reihe von Privathäusern.

Man hat im allgemeinen den Eindruck, daß die Planmäßigkeit und gute Organisation der von den Aufständischen durchgeführten Überfälle auf technisch gut ausgebildete Elemente in ihren Reihen schließen läßt. Die von ihnen verwendeten Waffen sind neuerlich und wurden zum Teil erstmalig in Gebrauch genommen.

Einer Mitteilung der „El Debate“ zufolge sind in einem Militärzug verschiedene Panzerwagen von Madrid abgegangen, die für die Streitkräfte der Regierung in Asturien bestimmt sein sollen.

hoses dem Verteidiger Hauptmanns, Heise, mitgeteilt, er könne am Freitag vor der Verhandlung den Antrag auf Zulassung neuer Beweismaterialien stellen.

In der Entführungsangelegenheit der Frau Stoll ist der Vater des Entführers, Robinson, sowie die Frau des Entführers verhaftet worden.

Württemberg

Aufgaben des Arztes in der HJ.

Stuttgart, 19. Oktober.

Am kommenden Sonntag, 21. Oktober 1934, vormittags 10 Uhr, findet im großen Saal des Deutschen Auslands-Instituts die erste HJ-Arzttagung statt.

Die Aufgaben, die sich die HJ stellt: Erziehung und Erhaltung des deutschen Menschen in seinen Wachstum- und Reifungsjahren haben dem Arzt ein wichtiges Amt gegeben.

Die dauernde gesundheitliche Überwachung des Dienstes ist dadurch gewährleistet, daß bei der kleinsten Einheit stets ein vom HJ-Arzt ausgebildeter Sanitätshelfer ist.

Als wichtigste Aufgabe hat der HJ-Arzt seine Einheit in allen gesundheitlichen Fragen zu unterrichten, ihr den Willen zum gesunden Körper und zum volksbewußten Handeln beizubringen.

Nach diesen Gesichtspunkten sind im Gebiet Württemberg gegen 120 Ärzte und gegen 80 Keratinnen für HJ, DDM und Jungvolk tätig.

Stuttgart meldet einen ereignisreichen Rekord!

Die wenigsten Verkehrsunfälle Deutschlands

Stuttgart, 19. Oktober. Wie der „N.S.-Kurier“ berichtet, ist Stuttgart die einzige Großstadt, in der trotz des ungeheuren Aufwands des Kraftfahrzeugverkehrs die Unfallstatistik zurückgegangen ist.

Reichsstatthalter Murr kommt zum Kreiskongreß nach Schramberg

Schramberg, 19. Oktober. Am Samstag und Sonntag findet hier der Kreiskongreß für den Bezirk Oberndorf statt.

Erfahrung ist der beste Lehremaster

Jugendliche Ausreißer von der Abenteuerlust gekhelt

Oberndorf a. R., 19. Oktober. Zwei hiesige, kaum 17 Jahre alte Burschen wurden plötzlich vom Liebermut geplagt.

gang und seinen Kameraden allein fahren ließ. Die Fahrt führte zunächst per Eisenbahn von Oberndorf über Eningen nach Rürich und Luzern, wo sie ein schnelles Ende nahm.

Von Vörsch aus ging Weiterreise unter teilweiser Benützung einer schiffigen Fahrgelegenheit rheinabwärts bis nach Rühl. Hier erfolgte im Maximal des Röhler Bahnhofes die zweite Festnahme.

Mit dem Auto tödlich verunglückt

Rebensburg, 19. Oktober. Kraftwagenführer Karl Winkler von Kullwangen, der mit einem Kraftwagen einer hiesigen Firma nach Göppingen fahren wollte, ist Donnerstag früh bei Feldstetten bei Rünningen verunglückt.

In Osterdingen, OA. Rottenburg, zeigte ein Obhüter am Bierisch seinen Revolver vor. Als er ihn wieder sichern wollte, trachte plötzlich ein Schuß.

Am Freitag früh ist in einer Heilbronner Lederfabrik ein 44 Jahre alter Arbeiter aus Gonthaim auf bis jetzt noch nicht gekläarte Weise in eine Walzmaschine geraten und tödlich verunglückt.

Aus Stadt und Land

Kagold, den 20. Oktober 1934.

Hilfsworte:

Im allgemeinen aber soll nie vergessen werden, daß nicht die Erhaltung eines Staates oder gar die einer Regierung höchster Zweck des Daseins der Menschen ist, sondern die Bewahrung ihrer Art.

Dienstanrichten

Vom dem Bischof von Rottenburg ist im Einverständnis mit dem Patronats Herrn die Pfarrstelle Leupolz dem Pfarrer Sautter in Lünenhardt verliehen worden.

Bunter Abend

Wie wir schon gestern anzeigten und aus dem heutigen Angebotsblatt ersichtlich ist, findet heute Abend 8 Uhr im Löwenaal ein großer „Bunter Abend“ statt.

20.15 - 20.30 Uhr: Großer Kultakt des Reichsfenbers Stuttgart, Anlage / Militärkapelle / großes Kundentanzorchester.

20.30 - 20.45 Uhr: Piedertraug Kagold singt „Heimat“ u. A. Fischer, Stadtkapelle spielt „Ein Manneswort“ von Polak.

20.45 - 21.00 Uhr: Reichsfenber, Kammerfänger Julius Bahak-München, Deutschlands herrlichster Tenor singt zusammen mit der bekannten Opernsängerin, Frau Margarete Leichenmacher von den Württembergischen Staatstheatern.

21.00 - 21.15 Uhr: Stadtkapelle spielt „Am goldenen Horn“ Ouvertüre von Haller, Piedertraug singt „Verbung“ von Silher.

21.15 - 21.30 Uhr: Willi Reichert erzählt.

21.30 - 21.45 Uhr: Stadtkapelle spielt: „Allerhand aus dem Schmohland“, Sop. von Schneider.

21.45 - 22.00 Uhr: Großer Abluß des Reichsfenbers mit Orchester, Chor, Kammerfänger Bahak und Frau Leichenmacher.

Ausliegend Tanzunterhaltung.

Straßensperre

Nach Mitteilung des DDM, ist die Straße Stuttgart-Calg-Calmbach zwischen Altbergrett (Einmündung der Straße Herrenberg-Calg) und Calg für den gesamten Verkehr gesperrt.

Der kommissarische Landesbischof predigt in Calw

Am kommenden Sonntagvormittag spricht in der Calwer Stadtkirche der vom Reichsbischof eingesetzte kommissarische Leiter der evangelischen Landeskirche Württemberg, Pfarrer Kraus-Ebingen.

Schafft Heime für die Hitlerjugend!

Die Zeit beginnt, in der die Hitlerjugend ihre Schulungsarbeit und Freizeitgestaltung in der stärksten Nähe in den Heimabenden durchführt.

Diese Heimabende aber kann nicht in engen, unzulänglichen Räumen wachen, einfach und schlicht, doch hell und sauber sollen die Heime sein.

Diese Heime fehlen vielfach. Ich erwünsche deshalb alle Politischen Leiter, sowie die Behörden und Gemeinderäte, unverzüglich der Hitlerjugend bei der Beschaffung von geeigneten Heimen zu helfen.

Helf alle mit, wenn die Hitlerjugend in diesen Tagen zu euch kommt und um Heime bittet.

Murr Reichsstatthalter in Württemberg.

Edens Besuch in Stockholm abgeschlossen

eg. London, 19. Oktober.

In unterrichteten Kreisen werden die Gerüchte, daß der nunmehr abgeschlossene Besuch des Vordsteglebewahrsers Eden in Stockholm den Zweck gehabt habe, die Möglichkeit eines Beitritts Schwedens zum ostseefranzösischen Paktplan zu erörtern, energisch dementiert.

Sturmcharenführer Raiblinger doch ermordet?

ek. Wien, 19. Oktober.

Die Gerüchte um das plötzliche Ende des niederösterreichischen Sturmcharenführers und Bürgermeister Raiblinger haben trotz der Einstellung des Strafverfahrens und der Haftentlassung der verhafteten Peinlichmänner neue Nahrung durch die Todesanzeige der Ostmärkischen Sturmcharen erhalten.

Bürgermeisterrebolte in Algerien

Paris, 19. Oktober.

Die Beunruhigung der algerischen Weinbauern über die kürzlich erlassenen Verordnungen hinsichtlich des algerischen Weinbaus wächst von Tag zu Tag.

Zwei Entlastungszeugen treten auf

Sensation im Prozeß Hauptmann

Neuhorf, 19. Oktober.

In der Verhandlung gegen Hauptmann hat ein Richter der Appellationsabteilung des Neuhorcker Obersten Gerichts-



# Bilder vom Tage



Das furchtbare Unglück von Kattowitz

Das erste Bild von dem folgenschweren Gerüstesturz beim Bau der Kattowitzer Kathedrale. Unter den Trümmern wurden fast 100 Arbeiter begraben, von denen jetzt noch mehr als 60 zum Teil in bedenklichem Zustande im Krankenhaus darniederliegen.



Die neuen Männer in Frankreich

Die mit der Umbildung des Kabinetts Doumergue neuernannten Minister haben nacheinander ihre Amtstätigkeit aufgenommen. Unser Bild zeigt die Amtübergabe im Kolonialministerium. Stehend der neue Außenminister Laval, sitzend sein Nachfolger im Kolonialministerium Rollin.



Neue Wohlfahrtsmarken der Reichspost

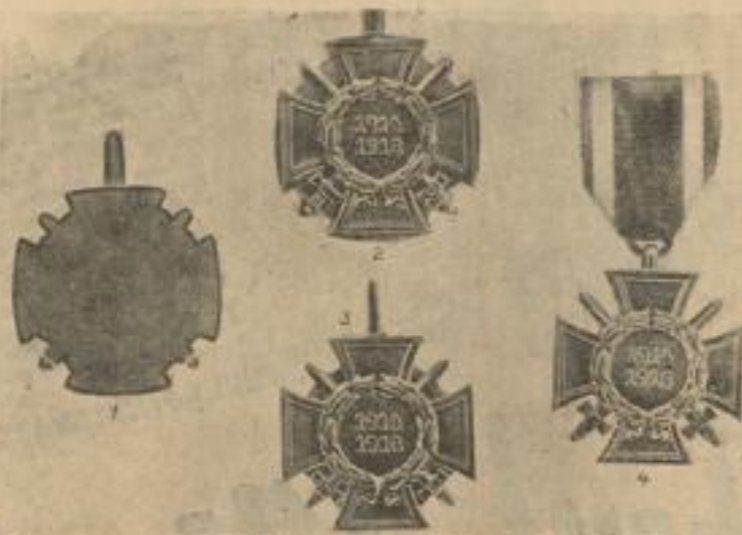
Die Reichspost gibt am 5. November neue Wohlfahrtswertzeichen zugunsten der deutschen Nothilfe heraus. Wir zeigen links oben das Wertzeichen der Postkarte zu 6 Pf., und dann die Markenwerte von 5, 8 und 12 Pf., die der Reihe nach einen Maurer, einen Baumeister und einen Bauer darstellen.



Wilhelm Leibk

Zur 90jährigen Wiederkehr des Geburtstages des bekannten deutschen Malers am 23. Oktober. Leibknechts berühmteste Bilder sind: „Die Dorfpolitiker“, „Die Dachauerinnen“ u. „Der Sparpfennig“

## Der Werdegang des Ehrenkreuzes



Die vier wichtigsten Stadien, die das Ehrenkreuz durchläuft, bis es die Brust des Frontkämpfers schmückt: 1. nach dem Stutzen, 2. nach dem Prägen, 3. nach d. Schneiden, und 4. das fertige Ehrenkreuz mit d. Hand dekoriert.



Opfert für die Heldengräber!

Der Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge veranstaltet am 20. und 21. Oktober Opfertage, deren Ertrag zur Erhaltung der deutschen Heldengräber in fremder Erde verwendet werden soll. Unter anderem gelangt auch diese Plakette zum Verkauf.

## Sonntagsgedanken

Von W. Rehm.

„Zuletzt, meine Brüder, seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke. Jettet an den Harnisch Gottes, daß ihr den Feind gegen die listigen Anläufe des Teufels. Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit den Fürsten und Gewaltigen, nämlich den Herren der Welt, die in der Finsternis dieser Welt herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel.“ (Eph. 6, 10-12.)

Dieses Wort des Apostels, welches zugleich eheernes Kommando und herrliche, sieghafte Verheißung ist, gilt auch für den nationalsozialistischen Kämpfer. Wer unseren Kampf um die Macht mitkämpft, der erlebt ganz klar und deutlich, daß die Gegenfront, die uns gegenübersteht im eigenen Volk und die uns heute noch gegenübersteht in der Welt genau so zu beschreiben ist, wie das der Apostel mit obigem Wort tut.

Es darf nie vergessen werden, warum wir als Nationalsozialisten einst in den Kampf gezogen sind und warum wir heute noch im Kampf stehen. Nicht einzelne politische oder wirtschaftliche Tagesfragen waren es, deren willen wir auf den Plan getreten sind, sondern es war die ungeheure Katastrophe an

der Seele unseres Volkes, das vergiftet und gemürdet von den Einflüssen und der Gewalt satanischer Mächte am Boden lag, von schweren Niederstürzungen gepeinigt und in den letzten Judungen mit dem Tode ringend. Und als wir damit begannen hatten, diesem schweren Kränkungsprozess zu Leide zu rücken, da spürten wir, daß es nicht bloß galt, um Menschenbergen zu ringen und menschliche Bosheit zu brechen, sondern da stürzten sie aus allen Ecken und Winkeln über uns, d a m o n i s c h e M ä c h t e, wie sie der Apostel bezeichnet als die Herren der Welt, die in der Finsternis dieser Welt herrschen mit den bösen Geistern unter dem Himmel. Wir mußten es mit Schauern erfahren, daß unser Volk nicht bloß der Bosheit der Menschen verfallen war, sondern dem Erwerbender der göttlichen Schöpfung. Das Wort vom Satan, der mit geblähter Faust wider jede gute Absicht steht, haben wir nicht bloß als allertümmliches Sprichwort erlebt, das man überlegen belächeln zu können vermeinte, sondern als reale Wirklichkeit, mit der wir kämpfend 14 Jahre uns aneinandersehen mußten. Diefelbe Erfahrung machen wir heute in dem Daseinskampf, den unser Volk mit den internationalen Mächten des Nationalismus und Judentums samt ihrem furchtbaren System der Lüge und Brutalität in führen hat.

Bei solcher Sachlage war der Kampf und

Sieg Adolf Hitlers in unserem Volk eine herrliche Gegenwartsoffenbarung der Macht Gottes, die in der Welt durch seine Werkzeuge noch heute die Gewalt der Finsternis bricht. Würde sich Gott nur einmal vor bald 2000 Jahren den Menschen geöffnet haben und nicht mehr heute lebendig fort und fort wirken, gäbe es heute keine Siege über die Finsternis mehr. Das ist unseres Glaubens Freude und unseres Glaubens Kraft! Das ist aber zugleich auch eine ernste Warnung an alle, welche vermeinen, das Werk Adolf Hitlers schon wieder verkleinern oder sogar mit frommen Gründen sich gegen das Neue stellen zu können. Gottes Werk an unserem deutschen Volk ist in der Gegenwart durch den Nationalsozialismus geschehen. Er war der rettende harte Zugriff der göttlichen Macht nach der deutschen Menschenseele.

Die Schicksalsfrage über unser Volk ist aber nun: Wird aller Unbruch in deutschen Landen, aller Neubau und aller Kampf für die Zukunft auch Gottes Werk bleiben? Die Zukunft wird hart und unerbittlich dafür den Beweis von uns fordern. Wir werden als ganzes Volk noch zu zeigen haben, ob wir stark sind in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke, ob wir als deutsches Volk wieder tüchtig und treu, fromm und tapfer geworden sind und bleiben und daß die großen Ereignisse der

letzten Monate nicht bloß ein vorübergehendes Ereignis waren, dessen entscheidende Tiefenwirkung ausblieb. Wer den Schicksalskampf des Nationalsozialismus aus dem lebendigen Gottesglauben heraus erlebt und ihn mitkämpft und bejaht als Stück aus jenem ewigen Weltkampf zwischen Licht und Finsternis, der weiß, daß dieser Kampf nie aufhört, sondern unvermindert durch die Jahrhunderte hindurch sich fortsetzt und von jeder Generation neu durchgekämpft werden muß, zuweilen im Herzen eines jeden einzelnen Menschen. Wir sind nur dann innerlich für den Kampf der Zukunft gerüstet und das nationalsozialistische Werk wird nur dann wider die Weltmächte der Finsternis erhalten bleiben, wenn der nationalsozialistische Unbruch im deutschen Menschen bis zum tiefsten Grund des menschlichen Herzens durchgedrungen ist und in seiner Wucht und Gewalt als Tat Gottes am Menschen erfahren und erlebt wird, so daß die weltüberwindenden Kräfte Gottes sich in uns und durch uns siegreich erweisen gegen alle Selbstsucht und Niedrigkeit, gegen alle Finsternis und Bosheit.

Darum gilt immer erneut die ernste Mahnung: „Jettet an den Harnisch Gottes; seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke.“ Mit Gott wir wollen Laten tun und kämpfen, die Feinde dämpfen!

## Rundfunkprogramm des Reichssenders Stuttgart

### Sonntag, 21. Oktober

- 6.35 Gottesdienst
- 8.15 Zeitangabe, Wetterbericht, Nachrichten
- 8.25 Gumnacht
- 8.40 Soner über uns
- 9.00 Katholische Morgenfeier
- 9.45 Morgenmusik
- 10.20 Junge Dichtung: Graf Salte
- 10.45 Deutsches Volk - Deutsches Erde
- 11.30 „Wir machen einen Ausflug“ (Schallplattenkonzert)
- 12.00 Mittagskonzert
- 13.00 Kleines Kapitel der Zeit
- 13.15 Schallplatten
- 14.00 Kinderkunde
- 15.00 „Zusammen!“
- 16.00 Nachmittagskonzert
- 18.00 Herbst auf dem Bodensee
- 18.30 Orchesterkonzert
- 19.45 Sportbericht
- 20.40 Abendkonzert
- 21.00 Reichslebendung: 1. Meister-Konzert: Ludwig van Beethoven
- 22.10 Zeitangabe, Nachrichten, Wetter- und Sportbericht
- 22.45 Tanzmusik
- 24.00-2.00 Nachtmusik

### Montag, 22. Oktober

- 6.30 Choral - Morgenkonzert
- 6.45 Gumnacht

- 6.40 Zeitangabe, Wetterbericht, Frühmorgenskonzert
- 7.00 Frühkonzert
- 8.30 Gumnacht
- 8.45 Wetterbericht, Wasserhand-meldungen, Frauenkonzert
- 9.00 Junghilfe
- 10.00 Nachrichten
- 10.15 Schulfest für alle Stufen „Arminius“
- 10.45 Klavierkonzert
- 11.00 Sonate in A-Dur von Mozart
- 11.15 Jungwerbungskonzert der Reichs-volkshilfe Stuttgart
- 11.45 Frauenkonzert und Wetterbericht
- 12.00 Promenadenkonzert
- 13.00 Zeitangabe, Sportbericht
- 13.05 Nachrichten, Wetterbericht
- 13.15 Mittagskonzert
- 15.30 „Die Liebe im Lied der Völker“ Gedichte und Schallplatten
- 16.00 Nachmittagskonzert
- 16.15 In der Pause: Silke Heibert (Schallplatten)
- 18.00 Dittlerabend-Konzert Reichshaltiger Marx (Leicht im Pflanzengarten)
- 18.30 Goldmusik
- 19.00 „In Texas ist noch Land“
- 19.45 Frauenkonzert
- 20.00 Nachrichten
- 20.15-20.55 Reichslebendung:

### „Eine Nacht im Rindlbergerer Bürgergericht“

- 20.55 „Derbstreit“
- 22.00 Zeitangabe, Nachrichten, Wetter- und Sportbericht
- 22.30 „Eine kleine Feierei...“ (Schallplatten)
- 23.30 Sinfonie und Gesang mit Orchesterleitung
- 24.00-2.00 Nachtmusik

### Dienstag, 23. Oktober

- 6.00 Frauenkonzert
- 6.10 Choral - Morgenkonzert
- 6.15 Gumnacht
- 6.45 Zeitangabe, Wetterbericht, Frühmorgenskonzert
- 7.00 Frühkonzert
- 8.30 Gumnacht
- 8.45 Wetterbericht, Wasserhand-meldungen, zeitl. Junghilfe (Schallplatten)
- 10.00 Nachrichten
- 10.15 Schulfest-Orchestersinfonie Jungwerbungskonzert Reichshaltiger für die Oberstufe (Schallplatten)
- 10.45 Mittagskonzert
- 11.15 Jungwerbungskonzert d. Reichs-volkshilfe Stuttgart
- 11.45 Frauenkonzert und Wetterbericht
- 12.00 Mittagskonzert (Schallplatten)
- 13.00 Zeitangabe, Sportbericht

### 13.05 Nachrichten, Wetterbericht

- 13.15-14.15 Mittagskonzert
- 15.30 Kinderkunde
- 16.00 Nachmittagskonzert
- 18.00 Transsibirischer Erzählungsbericht
- 18.15 „Aus Wertschätz und Arbeit“
- 18.30 „Kleine Volkshilfe!“
- 19.00 Neue Volksmusik
- 20.00 Nachrichten
- 20.10 „Mittagskonzert“
- 22.00 Zeitangabe, Nachrichten, Wetter- und Sportbericht
- 22.30 Tanzmusik
- 24.00-2.00 Nachtmusik

### Mittwoch, 24. Oktober

- 6.00 Frauenkonzert
- 6.10 Choral - Morgenkonzert
- 6.15 Gumnacht
- 6.45 Zeitangabe, Wetterbericht, Frühmorgenskonzert
- 7.00 Frühkonzert
- 8.30 Gumnacht
- 8.45 Wetterbericht, Wasserhand-meldungen, „Kleinlaut und Kinderkonzert“
- 9.00 Junghilfe
- 10.00 Nachrichten
- 10.15 Schulfest - Stufe II
- 10.45 In der Pause - Ten Mes frei zur Verhöhnung!

- 10.45 Max Koser
- Konzertionen für Violoncello und Klavier
- 11.15 Jungwerbungskonzert d. Reichs-volkshilfe Stuttgart
- 11.30 Sozialdienst für die Saar
- 11.45 Wetterbericht und Frauenkonzert
- 12.00 Promenadenkonzert
- 13.00 Zeitangabe, Sportbericht
- 13.05 Nachrichten, Wetterbericht
- 13.15-14.15 Ein kräftiges Lied ist meine Lust (Schallplattenkonzert)
- 15.15 Tante Nalle erzählt
- 15.30 Blumenkunde
- 15.45 Kinderkunde
- 16.00 Nachmittagskonzert
- 18.00 Lern marken!
- 18.15 „Was will die Straßliche Berufsberatung im neuen Sinne?“
- 18.30 Albert Dohrnienke
- 19.00 Frauenkonzert
- 20.00 Nachrichten
- 20.10 In der Pause - Ten Mes frei zur Verhöhnung
- 20.35 Reichslebendung: Juchheiterkonzert
- 21.00 Orchesterkonzert
- 22.00 Zeitangabe, Nachrichten, Wetter- und Sportbericht
- 22.30 Tanzmusik
- 24.00-2.00 Nachtmusik



Urgroßmutter  
in ihrem allerhöchsten Glück unt  
in der alten Nähst. Schenke die ich hier am...

Gewinnen...

Ich bin... hat es für jeden ein best. Ch.  
in Zukunft ist. Mit einer wirklich sch.  
von mehreren Dutzenden an.  
... das ist nicht, was ich brauche  
... mit all den Dingen, die ich  
... die erlangen. Glückseligkeit ist  
... das selbste ist nicht das Ziel  
... Druck und Mühe bei einem  
... Glück ist. Ich brauche die  
... von allen für allgemeine Glück  
... die Zukunft ist ein Leben  
... in der Arbeit, hat die er  
... kann. Die besten für den

Besten Deller  
Verkaufen!



unge Jahre hat der  
geanriebe

Ein Automobil, das geschoben werden mit

# Werben!



## Kleines Licht! — Was nun ...?

Das kleine Licht in Dacht der Zeit...  
... das ist nicht, was ich brauche  
... mit all den Dingen, die ich  
... die erlangen. Glückseligkeit ist  
... das selbste ist nicht das Ziel  
... Druck und Mühe bei einem  
... Glück ist. Ich brauche die  
... von allen für allgemeine Glück  
... die Zukunft ist ein Leben  
... in der Arbeit, hat die er  
... kann. Die besten für den



per Schachtel  
... das ist nicht, was ich brauche  
... mit all den Dingen, die ich  
... die erlangen. Glückseligkeit ist  
... das selbste ist nicht das Ziel  
... Druck und Mühe bei einem  
... Glück ist. Ich brauche die  
... von allen für allgemeine Glück  
... die Zukunft ist ein Leben  
... in der Arbeit, hat die er  
... kann. Die besten für den



Zeitungs-Anzeigen helfen

# Bewusst werben! Klüg werben!



Noch vor hundert Jahren brachte der Postreiter  
... das ist nicht, was ich brauche  
... mit all den Dingen, die ich  
... die erlangen. Glückseligkeit ist  
... das selbste ist nicht das Ziel  
... Druck und Mühe bei einem  
... Glück ist. Ich brauche die  
... von allen für allgemeine Glück  
... die Zukunft ist ein Leben  
... in der Arbeit, hat die er  
... kann. Die besten für den



Bergstraßen und Talwege...  
Menschheitswege.

Die versteinerten Gesteine...  
... das ist nicht, was ich brauche  
... mit all den Dingen, die ich  
... die erlangen. Glückseligkeit ist  
... das selbste ist nicht das Ziel  
... Druck und Mühe bei einem  
... Glück ist. Ich brauche die  
... von allen für allgemeine Glück  
... die Zukunft ist ein Leben  
... in der Arbeit, hat die er  
... kann. Die besten für den



## Dunkelst ...

in der Dunkelst...  
... das ist nicht, was ich brauche  
... mit all den Dingen, die ich  
... die erlangen. Glückseligkeit ist  
... das selbste ist nicht das Ziel  
... Druck und Mühe bei einem  
... Glück ist. Ich brauche die  
... von allen für allgemeine Glück  
... die Zukunft ist ein Leben  
... in der Arbeit, hat die er  
... kann. Die besten für den

Den besten Kauf macht man in Ruhe zu Hause...



... das ist nicht, was ich brauche  
... mit all den Dingen, die ich  
... die erlangen. Glückseligkeit ist  
... das selbste ist nicht das Ziel  
... Druck und Mühe bei einem  
... Glück ist. Ich brauche die  
... von allen für allgemeine Glück  
... die Zukunft ist ein Leben  
... in der Arbeit, hat die er  
... kann. Die besten für den

# Durch Zeitungsanzeigen werben!





Wiebels Mindestpreise, die nicht unterschritten werden dürfen, festgelegt. Dieser Preis beträgt...

Jedem Hitlerjugendstandort sein Heim!

Widberg. Der allseits beliebte und geachtete Hörer Hörner ist nach 22jähriger erprobter Dienstleistung von Widberg geschieden...

Konzert. Spielberg. Nach langer Pause tritt nun am kommenden Kirchweihsonntag unser Musikverein wieder mit einem großen Konzert an die Öffentlichkeit...

In den Ruhestand. Vohburg-Rodt. Am 1. November dieses Jahres tritt Oberlandjäger Ludwig Bauert-Vohburg-Rodt in den Ruhestand...

Geborene: Wilhelm Riepp, Strider, 60 Jahre, Calw.

Das Gift wirkt seine Flucht



für das Winterfestprogramm 1934/35

Letzte Nachrichten Schwedischer Dampfer verschollen

Die Leichen von Norddeich „Gunhild“-Leute? Gothenburg, 19. Oktober. Der schwedische Dampfer „Gunhild“ aus Gothenburg ist seit einigen Tagen verschollen...

Horns Riff an der südtürkischen Westküste aus gesichtet. Seitdem wurde nichts mehr von ihm gesehen. Der deutsche Dampfer „Electra“, der Gothenburg einen Tag später als die „Gunhild“ verließ, ist schon am 16. Oktober in Bremen eingetroffen...

Der Dampfer hatte eine Besatzung von 14 Mann und war 671 Bruttotonnen schwer.

Dr. Pawelitsch soll vorgeführt werden Paris, 19. Oktober.

Der Untersuchungsrichter, der in Marseille den Anschlag auf König Alexander beobachtet, hat einen Vorführungsbeehl gegen den in Turin verhafteten Dr. Pawelitsch erlassen. Man hofft, die Heberführung Pawelitschs nach Marseille erwirken zu können...

Stadtkasse von Havana geraubt

Vier Banditen, die mit leichten Maschinengewehren bewaffnet waren, überfielen am Donnerstag das Rathaus von Havana und plünderten die stählerne Geldschänke aus. Ihre Beute soll 100 000 Dollar betragen. Die Verbrecher entkamen in einem Kraftwagen.

Flugschiff „Do X“ in Norddaneh Norddaneh, 19. Oktober.

Das Flugschiff „Do X“, das im August 1932 bereits in Norddaneh zu Besuch war, traf auf seinem Wege von Friedrichshafen nach der Nord- und Ostsee, von Köln kommend, gegen 15 Uhr in Norddaneh ein und ging im Hafen glatt zu Wasser. Das Flugzeug wird am Samstag vormittag seinen Flug fortsetzen.

Schwarzes Brett

Sprechabend der Stadtleiter am Samstag, den 20. ds. Mts., abends 7 Uhr im Rathaus zum „Schiff“. Tagesordnung: Regionale Neugliederung, Pseffaktion. Der Ortsgruppenleiter.

Todesurteil für gemeinen Mörder

Der durch rechtskräftiges Urteil des Schwurgerichtes in Köln vom 16. Oktober 1933 wegen Raubmordes zum Tode verurteilte Walter Schure ist am 19. Oktober 1934 in Köln hingerichtet worden. Der Verurteilte hatte am 17. Mai 1933 den Metzler Wilhelm Wessel ermordet.

Sportvorhaben

Am kommenden Sonntag finden sich die beiden ersten Mannschaften von Nagold und Badersbrunn auf dem Hindenburgplatz gegenüber, Badersbrunn gilt als zurzeit die stärkste Mannschaft im Gau und Nagold muß alles daran setzen, wenn die beiden wertvollen Punkte in Nagold bleiben sollen. Auf jeden Fall werden die Anhänger des Handballsports ein interessantes Spiel zu sehen bekommen.

Vorausichtige Bitterung für Württemberg und Baden bis Samstagabend: Bei westlichen Winden meist bewölkt, tagüber mild, einzelne leichte Niederschläge (auch im Hochschwarzwald meist als Regen).

Verlag: Der Gesellschaftler G. m. b. H., Nagold. Druck: Buchdruckerei G. W. Jaiser (Inhaber Karl Jaiser), Nagold. Hauptvertriebsstelle und verantwortlich für den gesamten Inhalt einschl. der Anzeigen: Hermann Göck, Nagold D. N. IX. 34: 2490

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten.

Gemeinde Simmersfeld. Zu dem am Dienstag, den 23. Okt. 1934 stattfindenden Krämer-, Vieh- und Schweine-Markt ergeht Einladung. Simmersfeld, den 19. Oktober 1934. Bürgermeisteramt.

Zwangsvorsteigerung. Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die auf Markung Altensteig-Stadt belegenen, im Grundbuch von Altensteig Stadt, Heft 62 Abteilung I Nr. 1, 3, 6, 7, 13, 14, 15, 16 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen von...

Togal. hervorruend bewährt bei: Rheuma - Gicht Kopfschmerzen. Ischias, Hexenschuss und Erkältungskrankheiten. Stark harntreibend, bakterienlösend, absolut unschädlich! Ein Versuch überzeugt! Fragen Sie Ihren Arzt.

R. Th. Schäffer staatl. geprüfter Dentist. Sprechzeiten: 8-12 1/2, und 2-7 Uhr, Samstags 8-2 Uhr. Telefon SA. 388.

Fabrikverkauf. Im Auftrag der Beteiligten kommt am Dienstag, den 30. Oktober 1934, nachmittags 2 Uhr im Rathaus in Wildberg bei Nagold das Anwesen der Firma Chr. Paul Rau in Wildberg, in welchem seit der Fabrikation landwirtschaftlicher Maschinen betrieben wurde, zur freiwilligen Versteigerung...

Trinken Sie Rhöner Gebirgskräuter-Tees. Nr. 1 gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Hexenschuss, Arterienverhärtung, Nieren- und Darmbeschwerden, Appetitlosigkeit, Nieren- und Blasenleiden usw. Nr. 2 gegen Nervosität, Verdauungsstörungen, Kopfschmerzen, Hämorrhoiden, Krampfadern, geschwollene Beine, Wasserlunge, Fettsucht usw.

Rübenangebot. Der Darlehenskassenverein Ehningen bei Böblingen verkauft für seine Mitglieder einige Tausend Zentner Ia Futterrüben (Eckendorfer, rot und gelb) zum billigsten Tagespreis. Darlehenskassenverein Ehningen bei Böblingen e. G. m. b. H. Tel. 23.

Fahrpläne bei G. W. Jaiser, Buchhandlung, Nagold

Die Hausfrauen gebrauchen alle Union-Briketts in jedem Falle!

Herrenzimmer (neu), 2448. Bücherschrank. Schreibtisch (eiche gebeizt), sowie 2 neue Bettladen. Hauser z. „Linde“, Ebdhausen.

Kohlen Koks Briketts. liefern laufend in bester Beschaffenheit. Berg & Schmid.

Zimmer zu mieten gesucht. Schriftl. Angeb. unter Nr. 2444 an den „Gesellschaftler“.

Phototheken. für die dauernd einhellliche Sammlung mit auswechselbarem Sammelblock. Der gute, elegante Einband bleibt. Die gesammelten Altbilder aber werden im Bücherschrank zur einheitlichen Photothek.

Blumenzwiebel. besonders schöne Tulpen und Narzissen sowie für Winterbedarf Karotten, rote Rüben, Sellerie, Lauch, Zwiebel, Rettiche empfiehlt. 2345. Gärtnerei Schuster - Nagold.

Prediger Pfleger. spricht morgen Sonntag abends 7.30 Uhr in der Methodisten-Kirche über das Thema: „Herbstgedanken eines besinnlichen Menschen“.

Evang. Gottesdienste. Sonntag, 21. Okt. (21. u. D.) 9.45 Uhr Predigt (Brecht) anschließend Kindergottesdienst. 11 Uhr Christenlehre (Söhne). Abends 7.30 Uhr Abendgottesdienst in der Kirche (Hohl). Dienstag nachm. 4 Uhr: Helfersinnens-Sitzung der Ev. Frauenhilfe. Mittwoch abends 8 Uhr: Abendgottesdienst in der Kirche. Donnerstag abends 8 Uhr: Ev. Jugendarbeit im Wdh. (Söhne). Freitag: 8.45 Uhr Predigt (Brecht), anschließend RGD.

Methodistische Gottesdienste (Evangelische Freikirche). Sonntag, 21. Okt. Vorm. 9.45 Uhr Predigt (Vfl.) 11 Uhr Sonntagsschule. Abends 7.30 Uhr Vortrag von Pred. Pfleger. Thema: „Herbstgedanken eines besinnlichen Menschen“. Mittwoch abends 8 Uhr Bibelstunde (Vfl.) Freitag: 8.15 Uhr Bibelstunde (Vfl.) Dienstag 8.15 Uhr Bibelstunde (Vfl.) (Vfl.). Ebdhausen: Sonntag 2 Uhr Erntedankfest (Vfl.) Donnerstag 8 Uhr Bibelstunde (Vfl.) Freitag: Sonntag 2 Uhr Predigt (Graf). Freitag 8.15 Uhr Bibelstunde (Vfl.).

Kath. Gottesdienste. Sonntag, 21. Okt. 6-7.30 Uhr Beichtgelegenheit. 8.30 Uhr Gottesdienst in Altensteig. 10 Uhr Predigt und hl. Messe in Nagold. 2 Uhr Rosenkranzandacht. Mittwoch 7 Uhr Gottesdienst in Kohdorf. Sonntag, 28. Okt. (Christkönigsfest). Generalkommunion der Jugend.

